



Detailprogramm Wanderreise Ladakh - Kleintibet

Wanderreise Ladakh – Kleintibet

Das Land im Schatten des Himalayas

Im nördlichsten Zipfel Indiens, eingebettet zwischen Himalaya und Karakorum liegt Ladakh, das «Land jenseits unserer Vorstellungskraft». Geheimnisvolle Mondlandschaften, karge Felsen, grüne Oasen und zahlreiche buddhistische Klöster machen die Region zu einem einzigartigen Reise- und Wanderziel. Als einer der Höhepunkte verbringen wir einen Tag am farbenfrohen, spektakulären Hemis Festival mit seinen bunten Maskeraden und Ritualtänzen.

- **Besuch des farbenfrohen Hemis Festivals.**
- **Atemberaubende Himalaya-Landschaften und Gebirgsketten.**
- **Auf Buddhas Spuren von Kloster zu Kloster wandern.**
- **Wildromantische Schlucht Wanderung im unberührten Tar-Tal.**



Wandern und Kultur, 16 Tage, Webcode 1670

| Datum Mittwoch – Mittwoch | Basispreis im Doppelzimmer ab 10 Personen | Zuschlag im Einzelzimmer |
|-------------------------------------|---|-----------------------------|
| Preis pro Person | CHF | CHF |
| 02.07. – 16.07.2025 | 6980* | 990 |

Mindestens 6, maximal 15 Teilnehmer/innen

***Zuschlag** von **CHF 200** pro Person für NICHT Abonnenten Somedia.
Bitte geben Sie bei der Buchung Ihre Abo Nummer an.

Kleingruppenzuschlag (gemäss AGB, Ziffer 6.2.e, Kleingruppen)

Bei weniger als 10 Personen kann ein Kleingruppenzuschlag nachbelastet werden (je nach Gruppengrösse, jedoch max. 10 % des Basispreises).

Auftragspauschale **CHF 30** pro Person, max. **CHF 90** pro Auftrag.

Kurzfristige Buchung CHF 50 pro Auftrag (ab 7 Tage vor Abreise).

Zuschlag oblig. Annullierungskosten- und Extrarückreisekostenversicherung
CHF 195 Einzel-Jahresversicherung, CHF 299 Familien-Versicherung.

 myclimate Freiwilliger Klimaschutz-Beitrag ab **CHF 139.60**.

Bei Flugtarifänderungen behalten wir uns vor, den Reisepreis nachträglich zu korrigieren.

Ihr Reiseleiter auf dieser Reise

Matthias Schellhorn ist seit 25 Jahren als Wanderleiter in Südasien unterwegs, neben Nordindien vor allem in Ladakh, Nepal und Sri Lanka, wo er schon früh sein tiefes Interesse für buddhistische Kultur entdeckte. Für den ausgebildeten Nationalpark-Ranger und begeisterten Wanderer ist Indien seit jeher ein Lieblingsziel.

baumeler-Leistungen

- Direktflug Zürich-Delhi und zurück mit SWISS
- Inlandflug Delhi-Leh und zurück mit Air India und/oder IndiGo Airlines
- Flughafentaxen und Gebühren
- Unterkunft in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Resorts/Cottages
- Vollpension (ausser Mittagessen am 14. Tag) sowie die Mahlzeiten während des Hin- und Rückfluges
- Trinkgelder in Hotels und Restaurants
- Willkommens- und Abschiedsgetränk
- Wanderungen, Gruppentransfers und Besichtigungen laut Programm
- Eintritte in Tempel und Klöster laut Programm
- Besuch eines Umweltprojektes
- Besuch des Hemis Festivals
- Visaeinholung & Visagebühren Indien
- **baumeler**-Reiseleitung ab/bis Delhi durch Matthias Schellhorn
- Lokale Englisch sprechende Wanderführung in Ladakh
- Ausführliche Reisedokumentation/Reiseführer**

Nicht inbegriffen sind

- 1 Mahlzeit (Mittagessen am 14. Tag)
- Getränke
- Fakultative Ausflüge
- Oblig. Annullierungskosten- und Extrarückreiseversicherung
- Freiwillige Trinkgelder für Reiseleiter/Guides/Fahrer
- Kleingruppenzuschlag unter 10 Personen

** Ausser Sie entscheiden sich für die **Option «Digitale Reiseunterlagen»**: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit die Reiseunterlagen (Rechnung, Bestätigung, Reisedokumente, Tickets) ausschliesslich in digitaler Form per Mail zu bestellen. Sie verzichten bei dieser Dienstleistung auf den Reiseführer, Dokumentenmappe, Kofferetiketten und Give-Aways und erhalten einen Buchungsrabatt von CHF 30.

Flugzeiten

Die geplanten Flugzeiten sind wie folgt:

| | | | | |
|-----------------|---------------|--------|--------------|---------|
| Hinflug | 02.07. | Zürich | ab 12.20 Uhr | LX 146 |
| | | Delhi | an 23.35 Uhr | |
| | 03.07. | Delhi | ab 04.55 Uhr | AI 477 |
| | 03.07. | Leh | an 06.20 Uhr | |
| Rückflug | 15.07. | Leh | ab 11.30 Uhr | 6E 2015 |
| | | Delhi | an 12.55 Uhr | |
| | 16.07. | Delhi | ab 01.10 Uhr | LX 147 |
| | | Zürich | an 06.20 Uhr | |

Lokalzeiten. Flugplanänderungen unter Vorbehalt.

LX = Swiss International Airlines / AI = Air India / 6E = IndiGo Airlines

Verlängerung

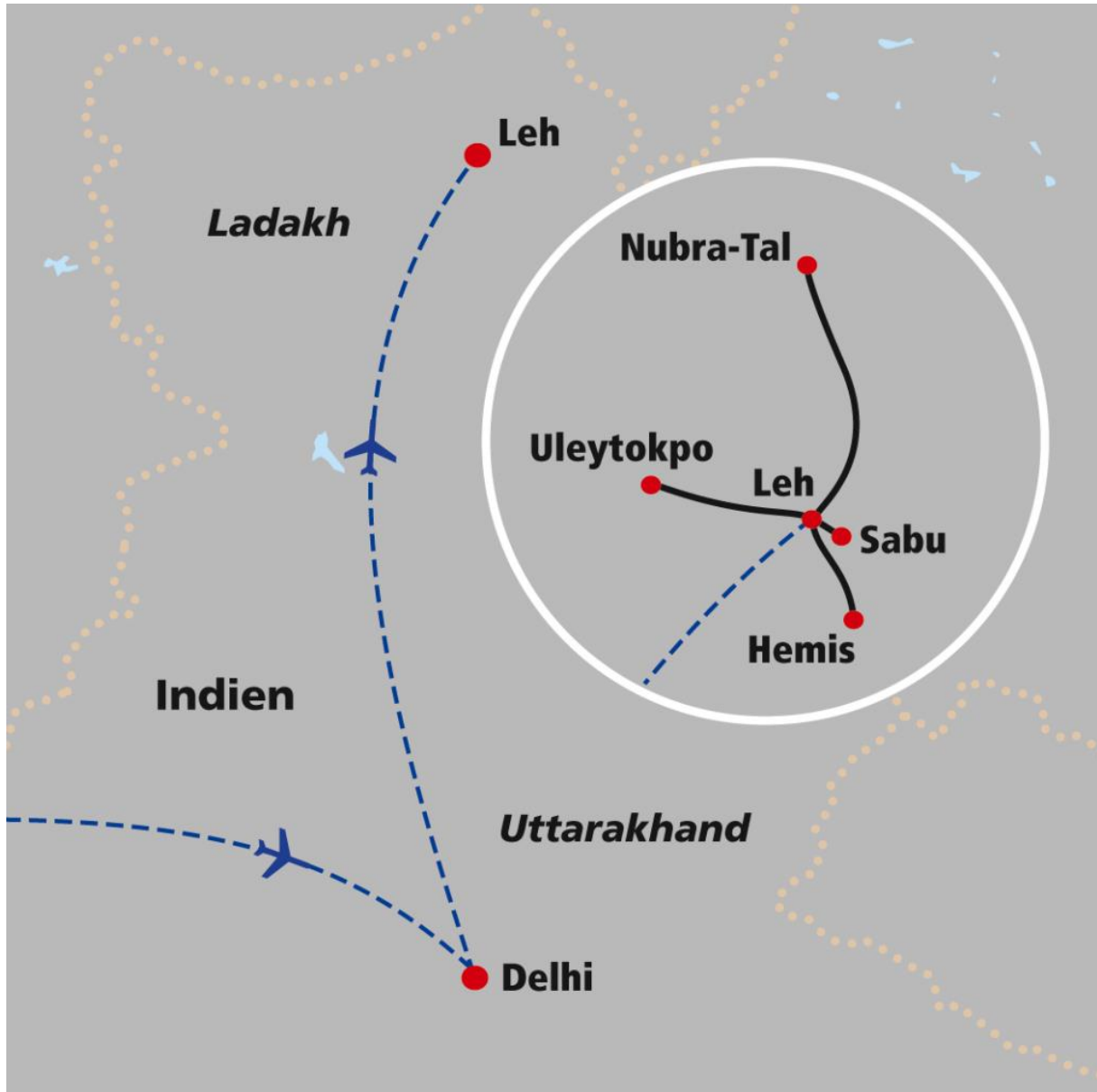
Verlängern Sie Ihren Aufenthalt in Indien, es gibt noch viel zu entdecken! Badeferien in Goa, Ayurveda- oder Yoga-Aufenthalte, Backwater-Flussfahrt in Kerala, das «Goldene Dreieck» mit dem märchenhaften Rajasthan...

Wir beraten Sie gerne!

Die Flug-Umbuchungsgebühr beträgt CHF 60.- pro Person, max. CHF 120.- pro Auftrag. (Weitere Flugzuschläge bleiben je nach Verfügbarkeit durch die Fluggesellschaft vorbehalten).

Gerne organisieren wir für Sie auf Wunsch Ihre individuelle Verlängerung gegen eine Bearbeitungsgebühr von CHF 60 pro Reservation, max. CHF 120 pro Auftrag.

REISEPROGRAMM



- 1. Tag**
02.07.25 **Zürich – Delhi**
Direktflug mit Swiss von Zürich nach Delhi. Kurz vor Mitternacht Ankunft in Delhi, wo wir uns einige Stunden in der Lounge erholen können und Sie Ihren **baumeler**-Reiseleiter, Matthias Schellhorn, treffen.
- 2. Tag**
03.07.25 **Delhi – Leh**
Besichtigung: ca. 1 bis 2 Std.
Frühmorgens kurzer Weiterflug nach Leh und Transfer in unser komfortables Hotel, wo wir traditionell begrüsst werden. Die Hauptstadt von Ladakh liegt ca. 3500 m ü. M., umgeben von den eindrucksvollen Bergketten des Himalayas. An den ersten Tagen «nehmen wir es sehr gemütlich», d.h. es bleibt ausreichend Zeit zu entspannen, um uns langsam an die Höhe zu gewöhnen. Dazu bieten unsere ersten beiden Standorthotels die besten Voraussetzungen.
- Am Nachmittag machen wir einen ersten Spaziergang, um Altstadt und Bazar zu erkunden. Während unseres Aufenthalts in Leh bietet sich uns auch die Gelegenheit, die Shanti-Stupa zu besuchen, die 1985 durch den Dalai Lama als ein internationales Friedenssymbol geweiht wurde. Von hier geniessen wir einen einmaligen Blick über die verwinkelten Gassen und Dächer der geschäftigen Hauptstadt.
- 3. Tag**
04.07.25 **Buddhistisches Zentrum Leh mit herrlicher Umgebung**
Wanderzeit: ca. 1 Std. ▲ 40 m ▼ 20 m
Eingebettet in die Bergketten des Himalayas und inmitten grüner Felder, liegt Leh im Tal des mächtigen Indus. Dieser Fluss ist die Lebensader der trockenen Hochregion. Im nahen Phyang-Tal entdecken wir ein buddhistisches Kloster, besuchen ein interessantes Umweltprojekt und wandern zu einem mystischen Höhlentempel. Dabei vermittelt unsere kundige Führung einen ersten Einblick in die faszinierende Kulturgeschichte von Kleintibet.

4. Tag
05.07.25

Hemis Festival

Wanderzeit: ca. ½ Std.

▲ 30 m ▼ 60 m

Heute besuchen wir Hemis, Sitz bedeutender buddhistischer Klöster, deren Ursprünge bis auf 300 v. Chr. zurückreichen. Alljährlich wird hier am 10. Tag des Tibetischen Mondmonats der Geburtstag von Guru Rimpoche, dem Gründer des tibetischen Buddhismus gefeiert. Wir widmen den heutigen Tag vor allem diesem farbenfrohen, spektakulären Klosterfestival mit seinen bunten Maskeraden und Tänzen.



5. Tag
06.07.25

Leh – Sabu

Wanderzeit: ca. 3 bis 4 Std.

▲ 100 m ▼ 320 m

Wir verlassen Leh Richtung Osten, für unsere schöne Halbtageswanderung nach Sabu. Dort erwartet uns eine kleine Hotelanlage, sanft eingebettet in eine fast karg wirkende Gebirgslandschaft. Die Hügelkuppen der Umgebung mit herrlicher Aussicht auf das Ladakh-Tal laden am Nachmittag zu weiteren Erkundungen ein. Oder machen Sie lieber einen Spaziergang durch Felder ins Dorf? Wer entspannen möchte, wird sich auf der Terrasse am schönen Hotelgarten oder im gemütlichen Bungalowzimmer sicherlich wohlfühlen.

6. Tag**07.07.25****Mönchsgebiete und Klosterwanderung***Wanderzeit: ca. 1 bis 2 Std.*

▲ 50 m ▼ 80 m

Heute müssen wir früh aufbrechen, denn wir wollen dem Morgen- gebet der buddhistischen Mönche von Thikse beiwohnen. Diese burgähnliche Klosteranlage ist nicht nur von beeindruckender Architektur, sondern weist auch sehr schöne Wandgemälde und weitere Kulturschätze auf. Nicht weit entfernt steht der 200-Jahre alte Königspalast von Stok, der bis heute bewohnt ist. Unser Wanderziel am Nachmittag, das Kloster von Matho, ist besonders für die eindruckliche Kunstsammlung von Thangkas bekannt. Diese kunstvollen Rollbilder des tantrischen Buddhismus stellen mitunter uralte Mandala-Symbole dar, die als visuelle Hilfsmittel der Meditation dienen. Eventuell können wir heute auch die nahegelegene Dorfschule besuchen.

7. Tag**08.07.25****Unser höchster Pass***Wanderzeit: ca. 1 Std.*

▲ 0 m ▼ 50 m

Über eine der höchsten Gebirgsstrassen der Welt, den Khardung-La-Pass (5359 m ü. M.), erreichen wir das Nubra-Tal. Die Region ist erst vor einigen Jahren für den Tourismus geöffnet worden. Nachdem wir auf der Pashöhe mit Ihren bunten Gebetsflaggen einen ersten Blick auf das beeindruckende Karakorum-Gebirge genossen haben, treffen wir dann auf etwa 3500 m ü. M. auf ein unerwartet fruchtbares Tal. Hier verlief einst eine bedeutende Handelsroute zwischen Indien und Zentralasien. In der weiten Tallandschaft gedeiht heute Sanddorn, ein rauer Strauch, den die Ladakher vor allem als Brennstoff und zum Einzäunen ihrer Felder nutzen. Übernachtung in Hunder mit seinen eindrucksvollen Sanddünen des Shyok-Tals.

8. Tag**09.07.25****Heiliger Bergsee Yarab Tso & Dünen von Sumur***Wanderzeit: ca. 1 bis 2 Std.*

▲ 70 m ▼ 70 m

Heute erkunden wir das obere Nubra-Tal so weit es für Reisende möglich ist. Der Pfad zur mystischen Einsiedelei von Ensa, von bunten Gebetsflaggen umrahmt, bietet faszinierende Ausblicke in die zerklüftete Gebirgswelt dieses Grenzgebietes. Am Nachmittag wandern wir zum Bergsee Yarab Tso, der als heiliger Ort verehrt wird. Beim farbenfroh bemalten Samasthanling-Kloster bietet sich ein schöner Panoramablick über die Tallandschaft und die Gebirgsketten.

Im buddhistischen Dorf Teggat gewinnen wir einen Eindruck des typischen Dorflebens mit seinem uralten Brauchtum. Den Sonnenuntergang erleben wir bei den Dünen von Sumur, unweit unserer naturnahen Unterkunft.

9. Tag
10.07.25

Auf abgelegener Route nach Sakti

Wanderzeit: ca. 1 Std.

▲ 20 m ▼ 20 m

Unser nächstes Ziel ist Sakti, ein idyllischer Standort für Naturliebhaber. Wir erreichen diese Oase der Ruhe auf spannende Art, über den 5250 m hohen Wari-La-Pass. Diese selten befahrene Route führt zunächst durch ein abgelegenes Hochtal, wo nomadische Schafhirten wohl die einzigen Anzeichen menschlicher Besiedlung sind. Mit etwas Glück sollten wir hier auch Tibetischen Yak-Rindern begegnen – vor dem eindrucklichen Panorama schneebedeckter Himalaya Gipfel bilden sie besonders schöne Fotomotive.

10. Tag
11.07.25

Das wilde Indus-Tal

Wanderzeit: ca. 1 bis 2 Std.

▲ 50 m ▼ 50 m

Heute führt unsere spannende Fahrt in Richtung der westlichen Grenzregion des Baltistan; bei Nubra erreichen wir unser letztes Standorthotel hoch über dem Flussufer des mächtigen Indus gelegen. Etwa 70 km westlich von Leh werden wir hier die nächsten 3 Nächte in unmittelbarer Nähe malerischer Dörfer, uralter Klöster und rauer Bergketten verbringen.

Unterwegs besuchen wir jedoch noch zwei besonders interessante Sehenswürdigkeiten des Indus-Tals. Im Dorf Alchi befindet sich die kleine Tempelanlage von Choskhor, die bereits im 11. Jh. gegründet wurde. Der unscheinbare Gebäudekomplex besticht vor allem durch seine einzigartigen antiken Wandgemälde, die als Kronjuwel indo-tibetischer Kunst in Ladakh gelten und auch Einflüsse westlicherer Kulturregionen aufweisen.

Ein weiterer interessanter Abstecher führt an das Kloster Rizong – einem wahrlich faszinierenden Ort. Wie in einem felsigen Amphitheater klammert sich dieser Klosterbau aus dem 19. Jh. an die steilen Gebirgsklippen. Hier leben bis zu 40 Mönche nach extrem strengen Glaubensregeln des Gelupka-Ordens. In den zahlreichen kleinen Höhlen der Bergwände sollen tibetisch-buddhistische Lamas oft jahrelang in tiefer Abgeschiedenheit meditiert haben.

11. Tag **Zu Fuss von Kloster zu Kloster****12.07.25**

Wanderzeit: ca. 4 Std.

▲ 330 m ▼ 150 m + 500 m

Heute ist ein besonderer Tag – die längste Wanderung unserer so vielfältigen Reise steht auf dem Programm! (Dank der Begleitfahrzeuge kann diese Wanderung auch ausgelassen werden.) Unser Ausgangspunkt ist Lamayuru, der älteste Sakralort Ladakhs. In der Klosteranlage treffen wir auch auf den Seng-Gesgang-Tempel, der sich prekär an den schroffen Absturz des Lamayuru-Felsen klammert. Der Tempel wird dem Mönch Rinchen Sangpo zugeschrieben, den der König von Ladakh vor über 1000 Jahren damit beauftragt haben soll 108 Gompas zu errichten.

Nach dem Besuch des berühmten Klosterberges brechen wir auf in Richtung Wanla und geniessen dabei herrliche Ausblicke auf eine bizarre Mondlandschaft von weissem Erosionsgestein. Wir überqueren den Fluss und folgen dem eher sanft ansteigenden Pfad Richtung Prinkiti-La-Pass (3720 m). Durch eine beeindruckend schmale Schlucht und das kleine Dorf Shila gelangen wir schliesslich nach Wanla. Schon von Weitem begrüsst die uralte Klosteranlage unser Wanderteam.

12. Tag **Ursprüngliches Himalaya-Tal****13.07.25**

Wanderzeit: ca. 3-4 Std.

▲ 150 m ▼ 150 m

Heute steht uns ein besonders reizvoller Wandertag bevor. Wir brechen direkt vom Hotel auf und erreichen nach kurzer Zeit das Tar-Tal, inmitten einer faszinierenden Naturwelt. Hier lebt seit vielen Jahrhunderten eine kleine Ladakh-Gemeinde in tiefer Abgeschiedenheit und im Einklang mit ihrer wilden Gebirgsheimat. Im Winter ist dieses Dorf oft wochenlang von der Aussenwelt abgeschnitten und die Menschen auf sich selbst und ihre Vorräte angewiesen. Hier begegnen wir einem Lebensstil einer uralten, längst vergangenen Zeit, der in dieser rauen Gebirgsregion bis heute überlebt.

Am späten Nachmittag kehren wir nach Nurla zurück.

13. Tag **Palastruinen vor bizarrer Kulisse****14.07.25***Wanderzeit: ca. 1 bis 2 Std.*

▲ 80 m ▼ 20 m

Wir fahren zurück nach Leh, wo wir unsere letzte Ladakh-Nacht verbringen. Ein spannender Zwischenhalt führt uns nach Basgo, einem idyllischen Dorf, das durch seine lila Farbgebung besticht. In der Umgebung erscheint der Erdboden vielfach purpurfarben. Umso eindrücklicher ist hier dann auch unser Wanderziel, die uralte Burganlage inmitten erodierter Felswände, die weithin das Landschaftsbild dominiert.

Kurze Weiterfahrt nach Leh; hoch über der Stadt steigen wir aus und wandern durch holprige Gassen hinunter zum Marktplatz. Nach dem gemütlichen Mittagessen in einem tibetischen Spezialitätenrestaurant bleibt genügend Zeit für die Souvenirjagd in der geschäftigen Altstadt.

14. Tag **Leh – Delhi****15.07.25**

Wir nehmen Abschied von Ladakh und fliegen zurück nach Delhi. Nachmittags besuchen wir einige Sehenswürdigkeiten unweit des Flughafens, wie das 800 Jahre alte Qutab-Minarett, ein Weltkulturerbe. Zum Abschluss werden wir mit einem feinen Abschiedsessen verwöhnt.

15. Tag **Delhi – Zürich****16.07.25**

Nachtflug von Delhi nach Zürich. Landung am frühen Morgen.

PROGRAMMÄNDERUNGEN BLEIBEN VORBEHALTEN!

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Detailprogramm als flexibler Ablaufplan zu verstehen ist. In Ladakh können sich kurzfristig Änderungen ergeben, wenn etwa ein schlechter Straßenzustand Transportprobleme hervorruft. Durch plötzlich neue Aufenthaltsregeln in Grenzgebieten, extreme Wetterverhältnisse oder unvorhersehbare Wegschäden können ebenfalls Programmanpassungen unumgänglich sein. Ihr Reiseleiter wird dann jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen organisieren. In solchen Fällen bitten wir um Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Reise in das faszinierende Ladakh. Willkommen im Schatten des Himalayas!

REISEVORBEREITUNGEN

Reisedokumente

Schweizer Bürger/innen

Gültiger Reisepass

Der Reisepass muss mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein und muss mindestens zwei leere Seiten aufweisen. Ein Touristenvisum ist erforderlich und wird von **baumeler** eingeholt.

Bitte beachten Sie, dass bei der Einreise eventuell ein Rück- oder Weiterreiseticket sowie ausreichende Geldmittel vorgewiesen werden muss.

Österreichische/deutsche Staatsangehörige

Bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Behörde über die aktuellen Einreisebedingungen für Österreichische oder deutsche Staatsangehörige.

Wir empfehlen Ihnen, eine Fotokopie des Passes sowie zwei Passfotos mitzunehmen. Bei Verlust des Reisepasses wird damit die Wiederbeschaffung erleichtert.

Flugbillette

Bitte beachten Sie, dass der Name im Flugbillett mit dem Namen in Ihrem Reisedokument übereinstimmen muss. Nach Ausstellung des Flugbilletes werden von den Fluggesellschaften allfällige Änderungen mit teilweise sehr hohen Spesen belastet. **Bitte melden Sie uns deshalb sofort nach Erhalt der Rechnung, falls der Teilnehmername auf der Rechnung nicht mit Ihrem Reisedokument übereinstimmt.**

Flugverbindungen

Bitte beachten Sie, dass die Inlandflugverbindungen von Delhi nach Leh oft kurzfristig ändern können. **Zudem sind auf den Inlandflügen nur ein Fluggepäck von 15 kg erlaubt.**

Sitzplätze

Bei einigen Fluggesellschaften kann der Sitzplatz beim Web Check-in nicht mehr ausgewählt werden und dieser von der Airline zugeteilt wird. Falls Sie vorgängig eine spezielle Sitzplatzreservation wünschen, können wir Ihnen diese gegen Gebühr gerne vornehmen. (Kosten auf Anfrage).

Reiseleitung

Unser Baumeler Reiseleiter, Herr Matthias Schellhorn, reist direkt nach Indien an. **Bitte beachten Sie, dass der Hin- und Rückflug Zürich-Delhi-Zürich daher unbegleitet ist.** Die Reiseleitung trifft die Gruppe nach Ankunft im Flughafen in Delhi und Sie fliegen gemeinsam weiter nach Leh.

**Gesundheits-
hinweise**

Wir empfehlen vor jeder Auslandsreise die Gültigkeit der üblichen Impfungen wie **Tetanus** (Starrkrampf), **Diphtherie, Polio, Abdominaltyphus** und **Masern** zu überprüfen. Für alle Aufenthalte ausserhalb Mitteleuropa und Nordamerika ist auch die **Hepatitis A** Impfung empfehlenswert.

Ladakh ist malariafrei. Es sind keine Impfungen obligatorisch, ausser die Gelbfieberimpfung bei Einreise aus einem Endemiegebiet.

Diese Angaben sind unverbindlich und nur Empfehlungen. Für verbindliche Informationen kontaktieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Hausarzt/Tropenarzt oder informieren Sie sich unter www.healthytravel.ch.

Ihre Reiseleitung verfügt weiterhin über das übliche Verbandsmaterial. Es werden keine Medikamente an unsere Gäste abgegeben, nehmen Sie daher Ihre persönlichen Medikamente mit.

Bitte nehmen Sie alle Ihre persönlich benötigten Medikamente selber und in ausreichender Menge im Handgepäck mit. Vergessen Sie nicht, Mittel gegen Magen- und Darmerkrankungen, Erkältung und Schmerzmittel einzupacken.

Für die Teilnahme an Wanderreisen wird eine gute Gesundheit vorausgesetzt. Bitte beachten Sie auch die ausgeschriebene Leistungsstufe in den Detailunterlagen. Im Zweifelsfalle geben Ihnen unsere Spezialistinnen gerne Auskunft. Ausserdem empfehlen wir Ihnen, Ihren Hausarzt zu kontaktieren.

Wir empfehlen Ihnen vor der Reise einen Fitnesstest bei Ihrem Hausarzt zu machen und Ihren Blutdruck testen zu lassen. Allfällige benötigte Medikamente müssen selber mitgenommen werden.

Höhe

Unser Flugziel und erster Hotelstandort Leh (3 Nächte) liegt 3525 m ü. M. Dort haben wir zunächst Gelegenheit uns zu entspannen und an die ungewohnten Höhenverhältnisse zu gewöhnen.

Unsere Reiseroute erreicht als höchsten Punkt den Klardung-La-Pass (5359 m). Unsere Wanderungen finden generell jedoch in deutlich niedrigeren Lagen statt (max. 3750 m). Die maximale Übernachtungshöhe (für die Höhenanpassung besonders bedeutsam) erreichen wir mit 3544 m in Sabu, wo wir uns wiederum 2 Nächte akklimatisieren können.

Falls Sie sich zusätzlich in der Schweiz körperlich auf die Reise vorbereiten wollen, empfehlen wir Ihnen evtl. noch in Höhen über 2000 m zu wandern. Ideal, aber nicht unbedingt erforderlich, wäre es auf einer Höhe über 2500 m zu übernachten – etwa in einer SAC-Hütte oder einem Berghotel.

Unterkünfte

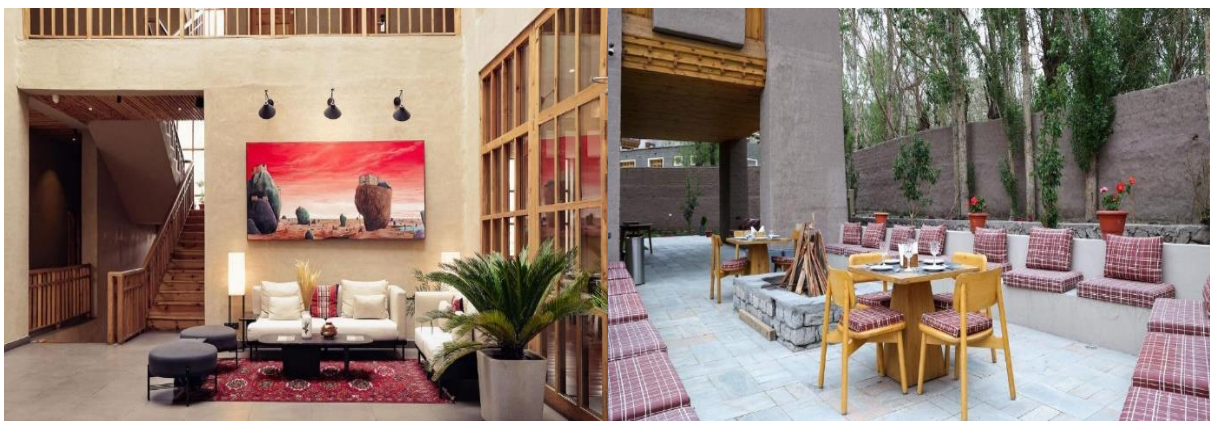
Hotel Chospa, Leh

3 + 1 Nächte

www.chospahotel.com

Nationale Kategorie

Das Hotel Chospa ist ein Rückzugsort im Herzen des pulsierenden Stadtzentrums von Leh, ca. 4,4 km von der Shanti Stupa entfernt. Erkunden Sie den belebten Hauptmarkt von Leh, der 350 m von der Unterkunft entfernt ist. Dieses Hotel mit kostenlosem WLAN bietet, neben Zimmerservice, eine rund um die Uhr besetzte Rezeption sowie ein Restaurant und ein Café.



Saboo Resort, Sabu**2 Nächte**www.sabooresorts.com

Nationale Kategorie

Inmitten der spektakulären Landschaft gelegenes Resort, das uns ins ländliche Leben in Ladakh eintauchen lässt. Wunderschöner Garten, in dem die Zimmer auf 15 Häuschen verteilt sind. Alle Zimmer haben Balkon oder Terrasse, Schlaf- und Wohnbereich, eigenes Bad.

**Mystique Earth Homes Diskit, Hunder 1 Nacht**

Nationale Kategorie

Komfortcamp

www.mystiquemeadows.in

Die 13 stilvollen Lehmhütten liegen im Herzen von Hunder, inmitten grüner Natur. Die mit traditionellen Methoden und moderner Architektur gebauten Hütten verfügen über privates WC/Dusche, TV und Kaffee/Teekoher.



Lchang Nang Retreat, Teggur**1 Nacht**

Nationale Kategorie

www.lchangnang.com

Mit nachhaltigem Tourismus-Konzept und naturnah, liegt dieses kleine Retreat-Hotel umgeben von Aprikosen- und Apfelbäumen, mit Blick auf das schneebedeckte Himalaya Gebirge. Die 17 Einzelhäuser sind im lokalen Baustil und mit eigenem Bad.

**Fana Resort, Sakti****1 Nacht**

Nationale Kategorie

Umgeben von grünen Wiesen mit gurgelnden Bächen, lädt dieses kleine Hotel zum Entspannen ein. Genießen Sie den herrlichen Ausblick von Ihrem Zimmerbalkon oder einen Spaziergang zum nahe-gelegenen Felsenkloster der Rothauben-Sekte des Tibetischen Buddhismus.



Apricot Tree Resort, Nurla**3 Nächte**www.theapricotreehotel.com

Nationale Kategorie

Ein kleines Boutique-Hotel mit traditioneller Architektur und künstlerischem und modernen Stil gebaut.

Die Zimmer sind gross und geräumig, mit eigenem Bad. Jedes Zimmer verfügt über einen eigenen Balkon mit Blick auf den Fluss.

**Pride Plaza Aerocity, Delhi**www.pridehotel.com/pride-plaza-hotel-aerocity-new-delhi-hotel

Nationale Kategorie

Tageszimmer – Funktionales Hotel in Flughafennähe mit Schwimmbad, Massage-Spa und Fitness Zentrum.

Unterkunftsänderungen sind jederzeit möglich.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die indischen Hotels nicht dem europäischen Standard entsprechen.

Wir arbeiten mit einer lokalen Agentur zusammen, daher liegen Programmänderungen und Hotelwechsel ausserhalb unseres Einflussbereiches.

**Leistungsstufe
Wandern****mittel**

Dauer: 1 bis 4 Std., technisch einfache und eher kurze Wanderungen und Besichtigungen in 3500 bis 4000 Metern Höhe. Nur die Wanderung am 11. Tag ist anspruchsvoller, kann aber dank Begleitfahrzeug ausgelassen werden. Es wird nicht jeden Tag gewandert. Maximale Reisehöhe: Passüberquerung des Khardung-La im Fahrzeug, 5359 m ü. M.

Wege: Meist gute, oft steinige Wege, trotzdem sind Wanderschuhe mit gutem Profil unbedingt erforderlich.

**Wanderkleidung/
Ausrüstung**

Sportliche Wanderausrüstung aus atmungsaktivem Material:

- Wanderschuhe mit gutem Profil
- Trekking-Hosen
- T-Shirts / Hemden / Blusen
- Fleece-Jacke / warmer Pullover
- Wind- und wasserdichte Jacke/evtl. Knirps
- Sonnenschutz / Kopfbedeckung / Insektenschutz
- kleines Frottiertuch (für Übernachtungen in Gasthäusern)
- Taschentücher
- Trinkflasche (oder vor Ort Pet-Flasche kaufen)
- Taschenmesser / Taschenlampe / Fernglas
- Tagesrucksack
- Teleskopstöcke von Vorteil
- Rutschfeste Socken für Tempel-/Klosterbesuche
- Seiden-Einlageschlafsack
- Flip-Flops oder Adiletten (Badezimmer sind meist recht kalt)

Bitte beachten Sie, dass bei Tempelbesichtigungen immer wieder die Schuhe ausgezogen werden. Für solche Besuche empfiehlt sich ein Paar alte Socken, falls sie nicht barfuss umhergehen wollen. Beine und Schultern sollten bedeckt sein.

Falls es im Koffer noch etwas Platz hat für Kleider und Schuhe (keine defekten oder unbrauchbaren Sachen!), die man nicht mehr nach Hause nehmen möchte, sowie für Buntstifte, Hefte, Nähutensilien und Scheren, finden sich dankbare Abnehmer. Bitte keine Süßigkeiten für die Kinder mitnehmen!

Busfahrten

Für die Transferfahrten in Ladakh nutzen wir Toyota Crysta – Minivans (3 Gäste pro Fahrzeug). Diese kommen mit den ladakhischen Strassenverhältnissen gut zurecht.

Freie Mahlzeiten

1 Mahlzeit (Mittagessen am 14. Tag) ist nicht inbegriffen. Je nach Ansprüchen können Sie für die nicht eingeschlossene Mahlzeit mit ca. CHF 15.- bis 25.- rechnen.

Fotografieren

Fotografieren an Flughäfen, Bahnhöfen, von Brücken und anderen militärischen und strategisch wichtigen Anlagen ist verboten.

Wir empfehlen Ihnen genügend Filmmaterial bzw. Speicherkarten mitzunehmen, brauchbarer Nachschub ist schwierig und nur zu sehr hohen Preisen erhältlich. Bei Klosteranlagen ist oft eine kleine Spendegebühr zu bezahlen.

Zeitrechnung

Die Zeitdifferenz zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt während den Sommermonaten plus 3 Std. 30 Min.

Zahlungsmittel

Landeswährung ist die indische Rupie (INR oder Rs). Sie ist in 100 Paise (p) unterteilt. Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist verboten. Fremdländische Devisen dürfen in unbegrenzter Menge ein- und ausgeführt werden. Als Bargeld eignen sich Schweizer Franken, Euros und US-Dollar.

Sie haben nach Ankunft am Flughafen Delhi Gelegenheit, Bargeld zu wechseln. Auch in Leh ist ein Bargeldbezug auf der Bank möglich.

**Elektr. Apparate/
Stromspannung**

Meist 220 Volt Wechselstrom (schwankende Spannung). Ein Adapter für englische Stecker ist erforderlich und sollte von zu Hause mitgebracht werden.

Mobiltelefon

Keine Verbindungen in Ladakh. Für den Kontakt nach Hause empfiehlt sich eine Kommunikations-App wie WhatsApp oder Skype. Ausserhalb von Leh, ist der WLAN Zugang allerdings nur bedingt möglich.

Trinkgelder

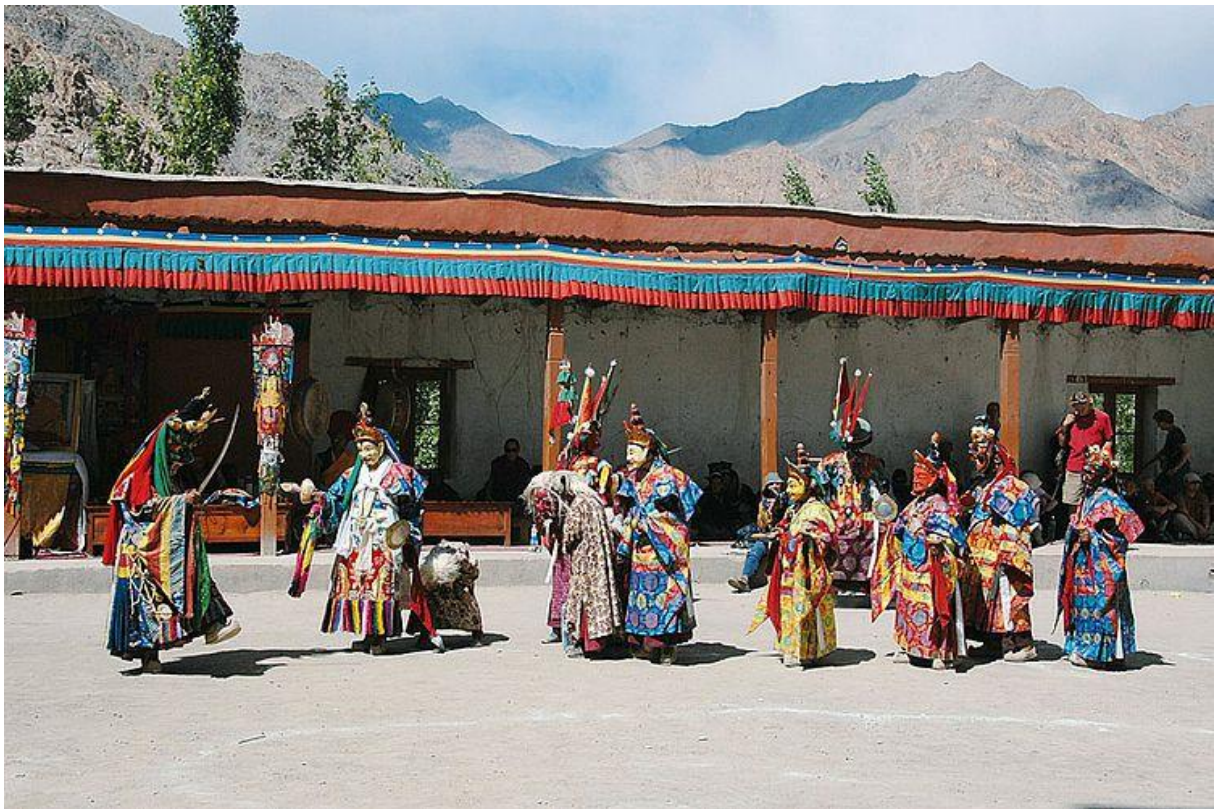
Sie werden während der ganzen Reise von Einheimischen begleitet und betreut, die ihr Möglichstes unternehmen, um diese Ferien zu einem unvergesslichen Erlebnis und Abenteuer werden zu lassen. Möchten Sie sich für diese Bemühungen erkenntlich zeigen, rechnen Sie mit einem Trinkgeld von ca. CHF 100 / EUR 60.

Sicherheit

Vorsicht ist wie überall auch in Indien und Ladakh der beste Weg für einen unbeschwerten Urlaub. Wertsachen und Dokumente gehören in den Hotelsafe. Nicht alle Hotelzimmer haben einen Safe. Falls Sie dennoch Wertsachen zu deponieren haben, melden Sie sich bitte an der Réception.

Bei der Einreise nach Indien unterliegt Gold und Silber im Wert über 10'000 Rp (Männer) und 20'000 Rp (Frauen) einer Einfuhrsteuer.

Bitte keinen Schmuck und andere wertvolle Gegenstände auf die Reise mitnehmen!



| |
|-----------------------|
| Land und Leute |
|-----------------------|

Geografie

Ladakh liegt im Nordwesten Indiens und umfasst ein Gebiet von rund 97'000 Quadratkilometern. Die Hochtäler der Region befinden sich auf einer durchschnittlichen Höhe von 3'500 m und die Pässe erreichen Höhen von 4'000 bis 5'700 m. Ladakh ist das höchstgelegene Siedlungsgebiet Indiens und wird von China und Pakistan umrahmt.

Sprache

Eine einheitliche indische Sprache gibt es nicht. Die offizielle Sprache ist Hindi, das von etwa 50% der Bevölkerung, vor allem in Nordindien, gesprochen wird. Neben Hindi gibt es 15 offiziell registrierte Sprachen, die in den einzelnen Staaten benutzt werden, sowie etwa 200 kleinere Sprachen und Dialekte. Ladakh hat eine eigene Sprache, die dem Tibetischen verwandt ist.

Englisch ist auf dem gesamten Subkontinent weit verbreitet.

Religion**Ladakh – Buddhismus**

Der Buddhismus in Ladakh ist im Grossen und Ganzen mit dem lamaistischen Buddhismus des eigentlichen Tibets, einer Sonderform des sogenannten Mahayana-Buddhismus, identisch. Es darf jedoch nicht übersehen werden, dass sich innerhalb des ladakhischen Buddhismus gewisse lokale Eigenheiten herausgebildet haben. Dies ist bedingt durch die grosse Entfernung von den mächtigen religiösen Zentren Tibets. Seit Tibet unter chinesischer Herrschaft steht, ist der Kontakt zu diesen Zentren gänzlich abgebrochen.

Hochreligion und Volksreligion

Grundsätzlich sollte man, wenn vom tibetischen Buddhismus die Rede ist, zwischen der nur von wenigen Gelehrten verstandenen und gelebten Hochreligion – der «Theologie» – und der von der Masse der Mönche und Laien praktizierten Volksreligion unterscheiden. Philosophische Erörterungen, Meditationen und transzendente Rituale, sowie sonstige spirituelle Übungen haben der Hochreligion Tibets stets einen Hauch von Mystik und Geheimnis verliehen. Hiervon erfahren westliche Besucher Ladakhs jedoch meist wenig. Hingegen begegnet ihnen immer wieder die allgegenwärtige Volksreligion, die stark von naturreligiösen Vorstellungen durchdrungen ist.

Essen

Die durchschnittliche Ladakhi-Familie muss sich mit einem sehr bescheidenen Nahrungsmittelangebot zufriedengeben. Man ernährt sich hauptsächlich von Gerste (Tsampa) und Milchprodukten. Im Sommer wird ihre Nahrung durch Gemüse bereichert, während der Konsum von Fleisch sich traditionell vor allem auf die Wintermonate beschränkte, weil dann, aufgrund der eisigen Kälte, die Natur als Kühlschrank diente. Dies ist in vielen Dörfern auch heute noch der Fall.

Getränke

Buttertee

Wer nach Ladakh reist, sollte es nicht versäumen, dieses Getränk einmal zu probieren. In den heißen Tee kommen Salz, Soda und ein paar Löffelchen Butter – und dann schwimmen ein paar liebe Fettaugen auf dem Wasserchen. Das Ganze schmeckt wie eine Bouillon.

Chang

Tibetisches Bier aus Gerste (Kann auch aus Hirse, Mais oder Reis hergestellt werden). Es schmeckt ganz anders als unser Industrie-Bier und hat einen nur geringen Alkoholgehalt. Die Ladakhis trinken es viel und gerne – Chang darf bei keinem Fest fehlen.



Unterstützung sinnvoller Naturschutzprojekte

Bei Baumeler und Arcatour versuchen wir, wo immer sinnvoll, unsere Reisen mit erdgebundenen Transportmitteln anzubieten. Wir wissen aber auch, dass Reisen ganz ohne CO₂-Ausstoss nicht möglich ist. Darum bieten wir unseren Kund/innen an, durch myClimate sinnvolle Naturschutzprojekte in der Schweiz und im Ausland zu unterstützen.

Diese Klimafranken sind zweckgebunden für Klimaschutz und werden im Auftrag der Baumeler Reisen AG in von myClimate unterstützte Projekte investiert.

Wir sind davon überzeugt, dass für die Erhaltung der lokalen und globalen Artenvielfalt mehr Naturschutzgebiete nötig sind, in denen Flora und Fauna ungestört leben können. Gesunde natürliche Ökosysteme tragen hauptsächlich dazu dabei, CO₂ zu binden Auswirkungen der Klimaerwärmung einzudämmen.

Zusätzlich sichern sie das Überleben indigener Bevölkerungen und der lokalen Tier- und Pflanzenwelt.

Ihr Beitrag zum Klimaschutz...

Baumeler unterstützt mit myClimate zwei Naturschutzprojekte, die zur Erhaltung der Artenvielfalt und dem Klimaschutz beitragen.

[Naturwaldreservat Beatenberg-Habkern im Kanton Bern](#)

Durch den vollständigen Verzicht auf die Nutzung des Holzes kann sich der Wald ungestört entfalten, der Atmosphäre mehr CO₂ entziehen sowie vielen Tier- und Pflanzenarten einen ruhigen, ungestörten Lebensraum bieten.

[Schutz tansanischer Wälder für Indigene, Wildtiere und das Klima](#)

Das Projekt sichert die Landrechte der indigenen Bevölkerung. Die dadurch verringerte Abholzung verhindert, dass Treibhausgase in die Atmosphäre freigesetzt werden, und sichert die Lebensraumvernetzung für gefährdete Wildtiere.

ALLIANZ-Reiseversicherungen

Der Abschluss einer Annullierungskosten- und Extrarückreiseversicherung ist obligatorisch und muss spätestens innert 5 Tagen nach der Buchung abgeschlossen werden, wenn Sie nicht bereits im Besitze einer eigenen, gleichwertigen Versicherung sind. Die Versicherung deckt die Annullierungskosten des gebuchten Arrangements, wenn die Reise wegen Krankheit, Unfall oder Tod sowie bei schweren Sachschäden am Eigentum zu Hause, nicht angetreten werden kann.

Ebenso ist die Rückreise, inkl. Rückerstattung des nicht benutzten Teils, wegen eigener Erkrankung, Unfall oder Tod sowie einer nahestehenden Person zu Hause versichert.

Die **ALL RISK-Kollektivversicherung** deckt Risiken wie Erkrankung von Haustieren, Hochzeitseinladung, Streichung von Ferien, Naturkatastrophen, Streiks etc. **Details finden Sie in der Versicherungspolice, die Sie bei der Buchung erhalten.**

Bei der oblig. Kollektiv-Versicherung kommen je nach Höhe Ihres Arrangementpreises, inkl. aller Zusatzleistungen, folgende Gebühren zur Anwendung:

Endpreis des Arrangements (Basis Doppelzimmer)

| | |
|-------------------|--------------------|
| bis CHF 500 | CHF 20 |
| CHF 501 – 1'000 | CHF 35 |
| CHF 1'001 – 1'500 | CHF 50 |
| CHF 1'501 – 2'000 | CHF 70 |
| CHF 2'001 – 2'500 | CHF 85 |
| ab CHF 2501 | Jahresversicherung |

Sie können auch für alle Reisen eine Jahresversicherung mit folgenden Varianten abschliessen:

ALLIANZ-Jahresversicherung Secure Trip Classic **

CHF 195 = Einzelversicherung

CHF 299 = Familienversicherung

ALLIANZ-Jahresversicherung Secure Trip Premium**

CHF 295 = Einzelversicherung

CHF 419 = Familienversicherung

Gültig 365 Tage ab Buchungsdatum, Annullierungskosten **CHF 25'000**, resp. **CHF 50'000**. Details finden Sie unter [Download-Center - Allianz Travel Schweiz \(allianz-travel.ch\)](https://www.allianz-travel.ch) oder in der Versicherungspolice.

**** → → Bitte beachten Sie, dass sich die Versicherung nach einem Jahr automatisch verlängert, wenn sie nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird.**



BAUMELER VIP Travel-Club

Werden Sie Clubmitglied beim Spezialisten

Der VIP Travel-Club ist das umfassende **Bonusprogramm** von Baumeler Reisen AG. Als Clubmitglied profitieren Sie von attraktiven Angeboten. Die VIP Travel-Club Jahres-Mitgliedschaft kostet CHF 100 pro Person. Weitere Informationen finden Sie auf www.baumeler.ch.

Grosszügige Preisvorteile

- Sammeln Sie Treuepunkte im Wert von bis zu CHF 140 pro Person und lösen Sie diese bei Ihrer nächsten Buchung bei **baumeler** Reisen oder bei einem unserer Partner der Knecht Reisegruppe ein.
- Auftragspauschale im Wert von CHF 20 pro Person/Buchung entfällt.

Attraktive Spezialangebote & Events

- Exklusiver Event für alle VIP Travel-Club Mitglieder (Wert CHF 60).
- Vorzugspreise auf ausgewählte Reiseangebote für VIP Travel-Club-Mitglieder.
- Gratis Eintritt, wahlweise für die Ferienmessen in Zürich oder Bern.
- Gratis Eintritt an die **baumeler**-Reiseabende.
- Gratis Mitgliedschaft ab 35 **baumeler**-Reisen
- Verlängerung der Mitgliedschaft um jeweils CHF 50 ab 20 **baumeler**-Reisen

Gutscheine für Ihre «andere» Reise

- Reisegutschein im Wert von CHF 100 der Knecht Reisen AG. Gedacht für alle Ferien und Reisen, die Sie nicht bei **baumeler** finden, z. B. Ihre Kreuzfahrt in die Karibik, die Städtereise nach München, Badeferien in Kroatien oder die Mietwagenrundreise Australien. Einlösbar bei allen Filialen der Knecht Reisen AG.

Treuepunkte

Als VIP Travel-Club-Mitglied erhalten Sie bei jeder **baumeler**-Buchung einen neuen Treuepass mit der entsprechenden Anzahl Punkte.

Pro Buchung einer **baumeler**-Reise erhält das VIP Travel-Club-Mitglied folgende Punkte:

| Arrangementpreis | Punkte | Wert in CHF |
|---------------------|--------|-------------|
| CHF 0 – 500 | 1 | CHF 10 |
| CHF 501 – 1000 | 2 | CHF 20 |
| CHF 1001 – 1500 | 3 | CHF 30 |
| CHF 1501 – 2000 | 4 | CHF 40 |
| CHF 2001 – 2500 | 5 | CHF 50 |
| CHF 2501 – 3000 | 6 | CHF 60 |
| CHF 3001 – 4000 | 8 | CHF 80 |
| CHF 4001 – 5000 | 10 | CHF 100 |
| CHF 5001 – aufwärts | 14 | CHF 140 |

Das Rechnungstotal wird durch die Anzahl Reiseteilnehmer geteilt.

Die gesammelten Punkte dürfen jeweils erst für darauf folgende Reisen oder für die Mitgliedschaft des VIP Travel-Clubs eingelöst werden (mind. 3 Punkte, max. 20 Punkte). Die Punkte verfallen nach 5 Jahren. Nicht gültig bei Nur-Flugbuchungen. Treuepunkte sind persönlich und nicht übertragbar.

Nach Ablauf der Mitgliedschaft erhalten Sie automatisch eine Rechnung für ein weiteres Jahr. Falls Sie nicht mehr im VIP Travel-Club dabei sein möchten, bitten wir Sie um eine Abmeldung per E-Mail oder Telefon. Die Mitgliedschaft kann ganz oder teilweise mit unseren Treuepunkten bezahlt werden. Keine Rückerstattung des Mitgliederbeitrages bei Nichtbezug der Club-Leistungen.

Mit einem Jahresbeitrag von CHF 100 pro Person profitieren Sie vom **VIP Travel-Club**. Melden Sie sich online an unter www.baumeler.ch/viptravelclub oder per Telefon 041 418 65 65.



Wandern und Trekking vom Spezialisten.



Velo und Wandern individuell vom Spezialisten.



Velo und Bike vom Spezialisten.



Festtags- und Winterreisen vom Spezialisten.



Malen und Erleben vom Spezialisten.

Malen, Yoga, Pilates, Schach, Fotografie



2024

GARTEN UND KULTUR
NATURPHÄNOMENE
TIERBEOBACHTUNG
VOGELBEOBACHTUNG

Unsere Reisen präsentieren wir Ihnen im Internet, ergänzt mit Bildern, Reisevideos, Kundenstimmen und Tipps von unserer Reiseleitung. Wir verraten Ihnen tagesaktuell die garantierten Reisen.

www.baumeler.ch

Facebook:

www.facebook.com/baumelerreisen

Instagram:

www.instagram.com/baumelerreisen

Baumeler Reisen AG
Zinggendorstrasse 1 | 6006 Luzern
Schweiz

Wandern 0041 (0)41 418 65 65
Velo und Malen 0041 (0)41 418 65 70
info@baumeler.ch | www.baumeler.ch